

CASE STUDY

VISITENKARTEN-SHOP FÜR DIE MITARBEITER EINES INTERNATIONALEN LOGISTIK-KONZERNS

Global Player der Logistik Branche

Der Kunde ist ein international agierendes Unternehmen der Transportindustrie mit zahlreichen Niederlassungen weltweit. Er versorgt weltweit Gewerbe- und Privatkunden mit logistischen Dienstleistungen. Mehr als 400.000 Mitarbeiter sind für das Unternehmen rund um den Globus im Einsatz.

Das Unternehmen zählt zu den so genannten KEP-Dienstleistern (Kurier-Express-Paket-Dienst) und verzeichnet einen jährlichen Umsatz von über fünfzig Milliarden Dollar.

Zu den Tochtergesellschaften gehören eine eigene Airline und ein Automotive-Unternehmen.



DIE ANFORDERUNG:

VISITENKARTEN-SHOP FÜR MITARBEITER WELTWEIT AUTOMATISIERT

Fast eine halbe Million Mitarbeiter des Kunden benötigen entsprechend viele Visitenkarten, die ortsunabhängig, automatisiert und CI-konform gedruckt und verteilt werden.

Das Unternehmen braucht ein **internes online Shop-System** mit

- Zugangsberechtigung per Login
- automatischer Generierung von Visitenkarten
- weltweiter Bestellung
- inklusive CI-Regeleditor.

Altes System ablösen um Prozesse zu verbessern

Neben der Kernaufgabe einen internen Visitenkarten-Shop zu erstellen, musste ein bestehendes Web-To-Print Portal abgelöst werden, um die **Bestell- und Gestaltungsprozesse zu verbessern**. Um die Kosten für die Ablösung des Systems gering zu halten sollten die Mitarbeiter die neue Lösung ohne Schulungsaufwand verwenden können. Um diese Anforderung zu erfüllen, sollten die **Abläufe des alten Systems nachgebildet** werden, und anschließend sollten neue Funktionen und Prozess-Optimierungen integriert werden.

DIE LÖSUNG:

EIN MANDANTENFÄHIGES, KONFIGURIERBARES SYSTEM MIT HOHER AUTONOMIE

Obility konzipierte eine Lösung, die alle Anforderungen des Kunden erfüllt: Das System stellt den weltweiten Zugang aller Mitarbeiter auf die Visitenkarten-Plattform sicher und optimiert Prozesse.

Der Kunde arbeitet jetzt mit einem Closed-Shop-System mit folgenden Eigenschaften und Modulen:

- Mandantenfähig
- Formular-basierter Web-To-Print Editor
- Login für Mitarbeiter weltweit.

Eine weitere **kundenspezifische Anforderung** war die Selbstregistrierung mit Freigabe, da nicht alle weltweit tätigen Mitarbeiter gleichzeitig in die Datenbank übernommen, sondern sukzessive vom Kunden gesteuert und migriert werden sollten.

Einfache Bedienbarkeit ohne Mitarbeiterschulung

Der Visitenkartenshop erlaubt es Mitarbeitern **innerhalb weniger Minuten und mit wenigen Handgriffen neue Visitenkarten zu bestellen**. Nach dem Login wählt der Mitarbeiter **vordefinierte Vorgaben** für den Inhalt der Vorlage per Drop-Down aus, z.B. Region, Bereich, Position etc. Diese **Daten werden automatisiert in die CI-konforme Vorlage** übernommen. Im Anschluss pflegt der Mitarbeiter persönlichen Daten in die freien Felder ein. Zuletzt wählt er noch die Bestellmenge und die Lieferadresse für die fertig gedruckten Visitenkarten aus.

Editierung

Vor-/Nachname

Land

Titel

Straße

PLZ und Ort

Telefon

Telefax

Mobil

Email

Web

Zwischenspeichern Zwischenspeicherungen einsehen

Max Mustermann
Musterland | Mustertitel

Musterstraße 1 · 12345 Musterstadt
 Tel. 0123 456789 · Fax 0321 654987 · Mobil 0140 654987
 max@mustermann.de · www.max-mustermann.de

1 / 2

Abnahme / Warenkorb

Abbildung 1: Mit dem formularbasierten Editor kann jeder Mitarbeiter schnell und ohne Schulung weltweit seine Visitenkarten bestellen, drucken und liefern lassen

Im Obility Backend des internen Shop-Systems werden dann die **Aufträge zentral verwaltet**. Der Kunde hinterlegt im System seine Lieferanten, zum Beispiel **individuelle Druck-Produzenten** für die unterschiedlichen Regionen. Diese **Lieferanten** sind über Schnittstellen angebunden und **erhalten die Aufträge und die Druckdaten automatisch in deren Systeme**.

MAKE OR BUY: Das Obility-System wurde „nur noch“ konfiguriert und war innerhalb weniger Wochen im Einsatz

Im Ergebnis hatte das Unternehmen in kürzester Zeit ein betriebsfähiges Web-To-Print System für Visitenkarten, das jeder Mitarbeiter sofort bedienen konnte. Die interne Abwicklung wurde deutlich verbessert.

So wurden die Kosten für Bestell- und Gestaltungsprozesse erheblich gesenkt.

Zwei Faktoren sind entscheidend, wenn ein Unternehmen Prozesse digitalisiert, automatisiert und optimiert: **Zeit und Kosten**. Ein neues System muss möglichst **schnell einsatzfähig** sein, um die **Kostenvorteile** möglichst schnell nutzen zu können. Unternehmen müssen dann abwägen, ob sie eine **individuelle Lösung** programmieren lassen oder auf ein **erweiterbares Standard-System** setzen.

DIE VORTEILE IM EINZELNEN:

Kosten sparen durch zentrale, vorkonfigurierte Abwicklung

Der weltweite Logistik-Kunde entschied sich für den Web-to-Print Shop von Obility, weil er die

1. wichtigsten **Standard-Module** bereits fertig enthält,
2. individuell nach Kundenwünschen **erweiterbar** ist
3. **Standard-Schnittstellen** zu internen und externen Systemen bereit stellt.

Daraus resultieren Kostenvorteile und eine verkürzte time-to-market.

Das Visitenkarten-Shop-System ist erweiterbar

Das Kunden-Unternehmen hat sich außerdem für Obility entschieden, weil es nicht nur die Bestellung, Gestaltung von Visitenkarten zentral im Unternehmen organisieren und abwickeln kann: Das System ist auch für **andere Geschäftsdrucksachen, grafische Produkte oder Werbemittel erweiterbar**.

Intelligente Schnittstellen erlauben die nahtlose Übergabe von Dateiformaten

Drucksachen Designs liegen oft als Indesign® Dokument im Unternehmen vor. Diese Gestaltungsvorlagen können mit Obility **direkt aus Indesign® übernommen** werden. Das spart erhebliche Zeit bei der Einrichtung des Systems und sichert auch die Einhaltung des CD.

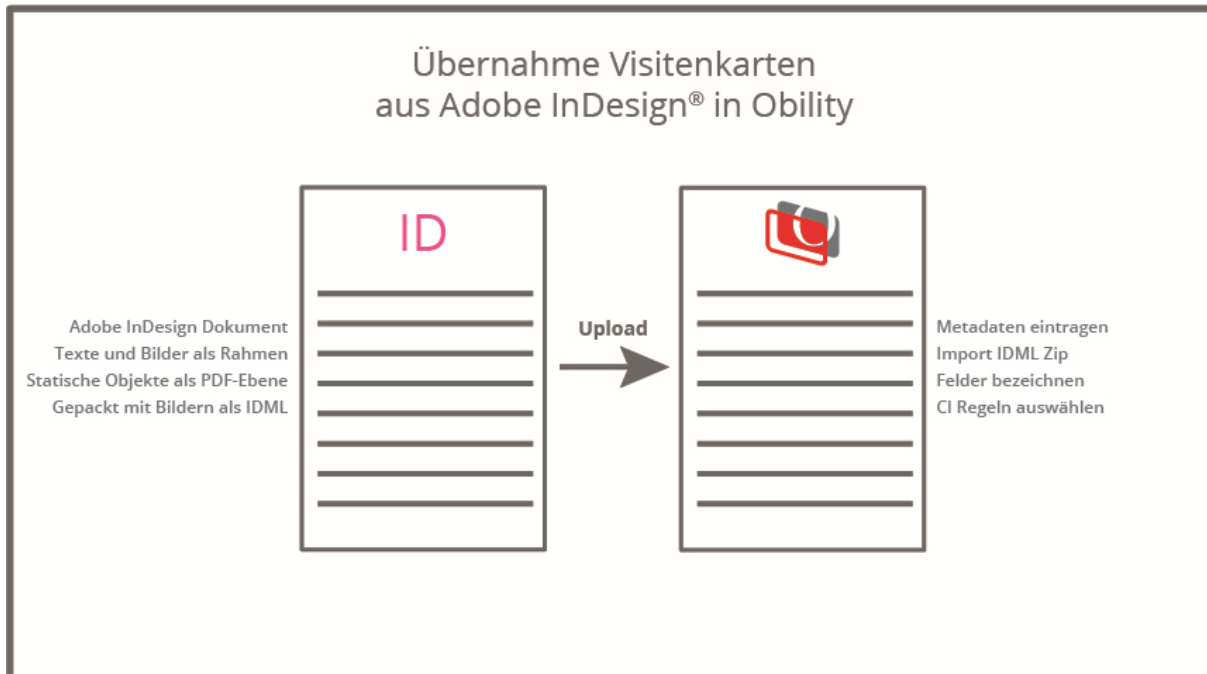


Abbildung 2: Arbeitserleichterung durch intelligente Schnittstellen. Als Branchenexperte ermöglicht Obility seinen Kunden den Einstieg in sein Web-To-Print System durch den Import der bereits vorliegenden Daten.

Web-To-Print Expertise sichert die Einhaltung des Corporate Design

Der Kunde hinterlegt CI-Regeln im System ganz einfach mit Hilfe eines dafür bereitgestellten Werkzeugs. Dadurch wird der Satz **ohne weitere manuelle Arbeit** automatisch erledigt. Text- und Bilddaten werden genauso in die Gestaltung integriert, wie es die hinterlegten CI Regeln vorsehen. Mit dem **QR-Code Generator** von Obility wird ein dynamischer QR-Code erzeugt und auf der Visitenkarte automatisch integriert.

Eine hohe Qualität wird durch Freigabe-Workflows gesichert

Weltweit tätige Unternehmen, wie der Kunde im Fallbeispiel, haben einen sehr hohen Anspruch an die Qualität der Druckerzeugnisse. Das bedeutet, die Druckaufträge sind zu prüfen, freizugeben bzw. abzulehnen. Im Obility System ist dafür ein Rollen-/Rechte-System implementiert, um Aufträge vor der Bestellung über einen **Genehmigungsworkflow** zu kontrollieren. Dieser Prozess kann auch mehrstufig abgebildet werden.

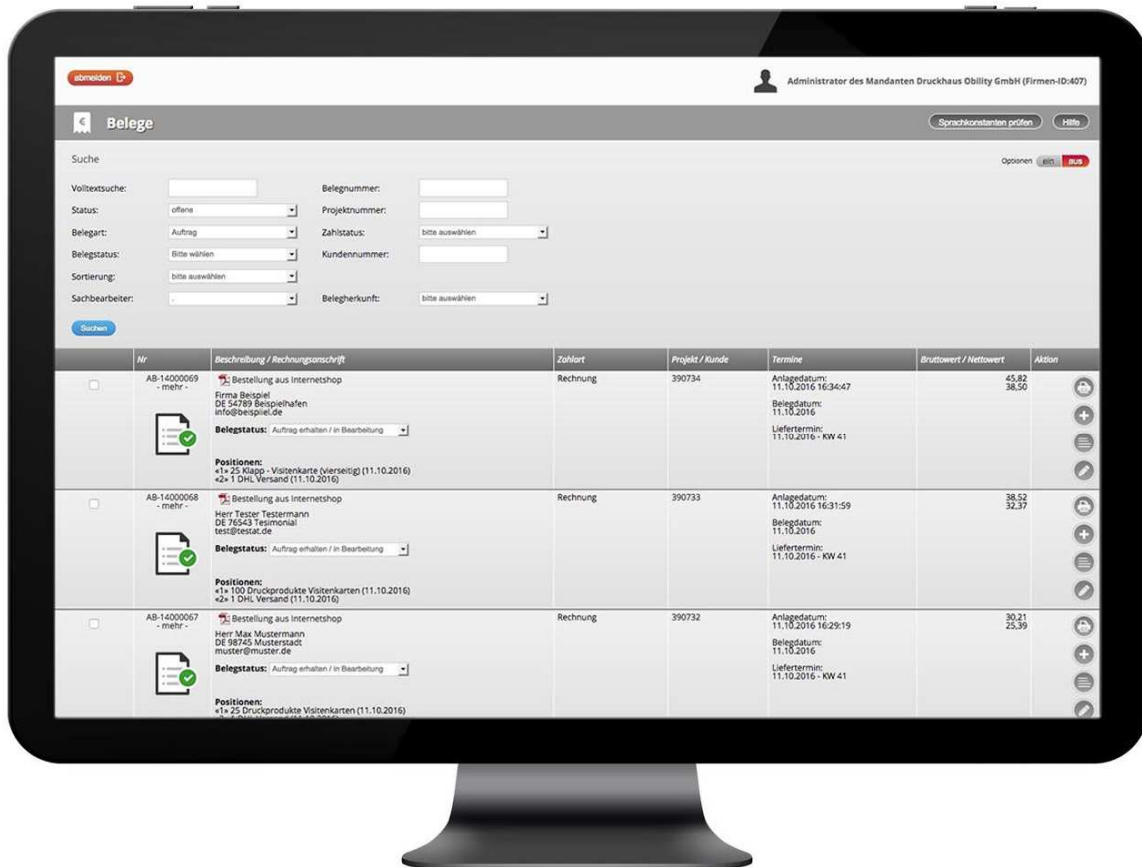


Abbildung 3: Im Backend kontrolliert und steuert der Kunde die Druckaufträge

Datensicherheit gewährleistet ein eigener Server im Kundenunternehmen

Das Obility-System wird von vielen Kunden in der Cloud betrieben. Erhöhte Anforderungen an die Sicherheit gibt es insbesondere bei global agierenden Unternehmen, die ihre Daten selbst hosten und administrieren wollen. Darauf ist Obility vorbereitet. Zur Gewährleistung dieser hohen Datensicherheit können Unternehmen einen Obility Server selbst im **eigenen Datawarehouse** installieren.

Spezialfall: Intranet-Integration über Single-Sign-On (SSO)

Der bequeme und schnelle Zugriff der Mitarbeiter auf das System ist in vielen Unternehmen ein wichtiger Faktor. Das fördert die Akzeptanz der Mitarbeiter aber auch das Interesse des Unternehmens, dass Mitarbeiter effizient, ohne komplizierte Klickwege und überflüssige Logins Zeit verlieren. Das System von Obility erfüllt diese Anforderung und bietet eine Schnittstelle für die **Integration in das vorhandene Intranet** der Unternehmen **per Single-Sign-On (SSO)**. Der Kunde im aktuellen Fallbeispiel hat aus internen Gründen auf die Implementierung eines Single-Sign-On Systems verzichtet.

Ressourcen-Planung und Optimierung für kaufmännische Prozesse

Durch die in Obility vorhandenen **ERP- und Automations-Funktionen** werden auch der nachfolgende **Einkauf, der Print-Procurement-Prozess inklusive Druckdatenversand** erledigt und automatisch abgewickelt. Der Kunde profitiert so von zusätzlicher Kostenoptimierung.

Automatisierter Einkauf mit Print-Procurement von Obility

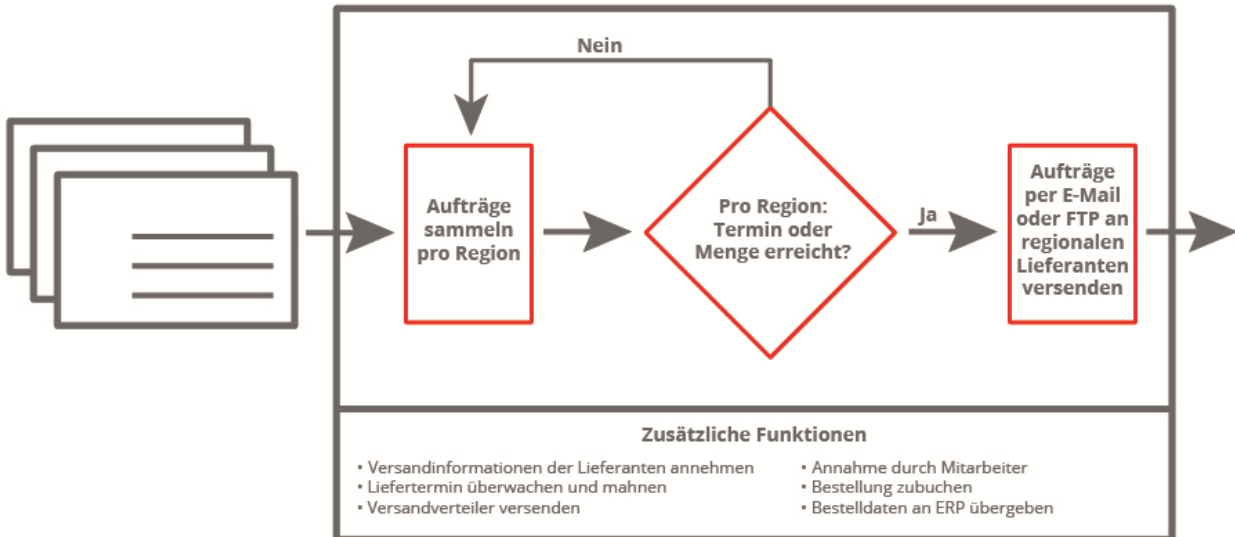


Abbildung 4: Visitenkarten bestellen im Systemüberblick

Prozessintegration nach außen und innen über Standard-Schnittstellen

Externe Druckdienstleister können direkt mit dem Obility System vernetzt werden. Im einfachsten Fall verfügen die beauftragten Druckdienstleister ebenfalls über ein Obility System.

Für die zentrale Datenverarbeitung im **unternehmenseigenen ERP System** stellt Obility auch eine **Schnittstelle** zur Verfügung, so dass der Print-Procurement-Prozess voll in die Unternehmensabläufe integriert ist.

OBILITY - einfach **Business einfach** machen.

Obility entwickelt Software, die das Business seiner Kunden einfacher macht. Unternehmen verbessern mit Obility die Zusammenarbeit mit ihren Kunden und machen gleichzeitig die eigene Arbeit effizienter: **Mehr Umsatz + weniger Kosten = höhere Profitabilität.**

Obility ist Spezialist für die Digitalisierung und Optimierung kaufmännischer Prozesse. Seit mehr als 15 Jahren realisieren wir E-Commerce und E-Business Systeme und automatisieren Geschäftsprozesse. Unser Team in Koblenz und Karlsruhe besteht aus 30 IT-Experten, Software-Entwicklern und kaufmännischen Beratern, und für unsere Print-Lösungen aus erfahrenen Druck-Spezialisten. Im Dialog mit unseren Kunden entwickeln wir unsere Anwendungen ständig weiter und optimieren durch Branchenkompetenz den Kundennutzen kontinuierlich.

Obility ist eine web- und browserbasierte Business Software, mit der Unternehmen die Effektivität und die Effizienz ihrer Prozesse signifikant steigern. Unsere Kunden setzen Obility zur Optimierung externer und interner Geschäfts-, Kommunikations- und Transaktionsprozesse ein.

Die Obility-Werkzeuge bauen auf 4 Säulen auf:

1. OBILITY E-COMMERCE

Mit Shopsystemen, B2B-Plattformen und Auftragsschnittstellen auf Basis von Obility helfen Unternehmen ihren Kunden, die Beschaffungsprozesse zu vereinfachen und die Zusammenarbeit zu optimieren.

2. OBILITY MANAGEMENT

Obility stellt alle relevanten Funktionen für die kaufmännische Abwicklung und zur Auswertung der Daten als responsive, browser- und cloudbasierte Anwendungen zur Verfügung. So wird die Geschäftsabwicklung zeit-, orts- und geräteunabhängig.

3. OBILITY AUTOMATION

Durch die Prozess- und Aufgaben-Steuerung sparen alle Abteilungen wertvolle Zeit. Sie automatisieren die Geschäftsprozesse und optimieren die Arbeitsabläufe. Der Betrieb wird effektiver und das Unternehmen spart Kosten pro Auftrag.

4. OBILITY INTEGRATION

Durch seine offenen Schnittstellen integriert sich Obility mit hoher Flexibilität nahtlos in die Systemlandschaft seiner Kunden. So schöpfen Obility-Kunden den Nutzen unterschiedlichster Systeme in vollem Umfang aus und steigern ihren Gewinn.

KONTAKT

OBILITY GMBH

Tel. +49 (0) 261-500 813-0

Email info@obility.de

Web www.obility.de

Zentrale, Entwicklung:
Niederberger Höhe 14b
56077 Koblenz

Vertrieb, Marketing:
Badener Strasse 31
76227 Karlsruhe